

***Wir
wünschen
allen unseren
Leserinnen und Lesern
eine besinnliche
Adventzeit
Frohe Weihnachten
sowie viel Glück und
Gottes Segen
für das Jahr
2006***



TENNIS - Martin Hirtl neuer Sektionsleiter

Nach 20 Jahren
übergibt Bgm. Herbert
Kumpfmüller die
Führung des Tennis-
vereines an 'Querein-
steiger' Martin Hirtl



(Seite 34)

DI (FH) Werner Pamminer, MBA

**Tolle Karriere
schon in jungen
Jahren**

Name immer öfter in
Wirtschaftszeitun-
gen zu finden



(Seite 7)



Erscheinungstermine der LEMBACHER NACHRICHTEN

1. **Redaktionsschluss: 15. März**
Erscheinungsdatum: 10. April
2. **Redaktionsschluss: 15. Juni**
Erscheinungsdatum: 10. Juli
3. **Redaktionsschluss: 15. November**
Erscheinungsdatum: 10. Dezember

Dezember 2005 - Ausgabe Nr. 74

Inhalt / Impressum / Online	LN	1 - 2
Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. H. Kumpfmüller	3 - 8
Umweltnachrichten	Willi Hopfner	9
Neues aus dem Gemeinderat	Hans Lindorfer	12 - 13
Aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	14
Wussten Sie, dass ...	Günter Peherstorfer	15
Beihilfen und Zuschüsse	Günter Peherstorfer	16 - 17
Abfallgebühren Änderungen	Günter Peherstorfer	19
SelbA - Fit im Alter	Maria Winkler	21
Sommernachstfest Rotes Kreuz	Franz Eilmannsberger	22
ÖAAB Lembach	Vize-Bgm. H. Bruckmüller	23
Seniorentanzen	Rosina Kehrer	25
Aus dem Musikverein	Andrea Richtsfeld	26
Gesunde Gemeinde	Martha Reiter, M. Wögerb.	27 - 28
Spiegel-Spielgruppe	Simone Mayrhofer	29
Fußball Landesliga Lembach	Reinhard Richtsfeld	30 - 31
Krone Kickerwahl Kislinger	Fußball Fanclub Lembach	32
Tennismeisterschaften 2005	Günter Peherstorfer	33
Neuer Tennisobmann	Günter Peherstorfer	34 - 35
Veranstaltungskalender	LN	24 - 25

FOTOS - MANUSKRIPTE - DISKETTEN - CDs

welche für die „Lembacher Nachrichten“ bereit gestellt wurden, können sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.

IMPRESSUM & KONTAKT (TEL. NR UND EMAILADRESSEN)

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiobmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - herbert.kumpfmüller@utanet.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 7908 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Johann Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@utanet.at); Verfielfältigung: BTS-Bürosysteme GmbH, 4029 Treffling bei Linz, Holthausstraße 2, email: copyshop@bts.at - Tel. 07235/50370; Auflage: 770



DAS REDAKTIONSTEAM INFORMIERT

Wie kann man aktuelle News auf www.lembach-online.at eingeben ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist



von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Über 105.000 Zu-

griffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 verzeichnen. Die Vereine erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 7908) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text und wir geben den Bericht umgehend ein.

Unsere Email:

redaktion@lembach-online.at

ÖVP-Teilorganisationen aus Lembach erreichbar unter www.Lembach-Online.at

Informieren Sie sich auch im Internet über alle Mitglieder der ÖVP Lembach in „Wort und Bild“. Foto, Tätigkeitsbereiche und Kontaktmöglichkeiten sind für jeden ÖVP-Mandatar angegeben.

Natürlich ist der Zugang zu allen ÖVP-Teilorganisationen auch über die Partei-Homepage der Lembacher ÖVP zugänglich: **www.lembach.ooevp.at**

lembach-online.at

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Vor genau 10 Jahren, also 1995, erlösten wir, die Gemeinde Lembach, beim Sparkassen-Teilverkauf 20 Millionen Schilling. Dies ermöglichte unserer Gemeinde in diesen letzten 10 Jahren ein gewaltiges Investitionsvolumen von über 75 Millionen Schilling. Ich erinnere heute daran, warum das möglich war und was mit unserem Gelde geschehen ist.

Unsere Sparkasse ist Teil unserer Orts- geschichte.

Die Gründung

Seit der **Gründung der Lembacher Sparkasse durch den Bezirksgerichtsvorsteher Hofrat Dr. Moriz Scheibl im Jahre 1902** trug die Gemeinde Lembach und damit indirekt die Gemeindebevölkerung die Haftung für die Bankgeschäfte, ohne allerdings gleichzeitig auch Eigentümerin zu sein.

Der Zusammenschluss

Mit dem **Zusammenschluss von 6 Gemeindesparkassen im Jahr 1980 (Rohrbach, Haslach, Aigen, Neufelden, Lembach, Bad Leonfelden)** änderte sich daran nichts: Für die von da an gemeinsam größere Sparkasse hafteten eben nun die 6 Gemeinden gemeinsam, Lembach mit dem kleinsten Anteil von 10 %.

Umgründung und Teil- privatisierung

Bei der Umgründung im Jahr 1995 in die „Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG“ verbunden mit dem Verkauf von 40 % der Aktien an die ERSTE-Bank erlöste al-



lein die Gemeinde Lembach ganze 20 Millionen Schilling und wurde **mit dem verbleibenden 6 %-Anteil echte Mit-Eigentümerin unserer Sparkasse**. Auf die ERSTE-Bank ist damals allerdings die Gesamthaftung für unsere Sparkasse übergegangen, die Gemeinden hingegen haften begrenzt mit ihrem jeweiligen Aktienkapital.

Die 6 Gemeinden behielten gemeinsam mit 60 % die Mehrheit an der Bank und sicherten damit auch zahlreiche qualifizierte Arbeitsplätze für die Region.

Unsere Dividenden

Die „Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG“ schüttet je nach Geschäftserfolg jährlich anteilmäßig Dividenden an die 7 Eigentümer aus, für das Geschäftsjahr 2003 erhielt die Gemeinde Lembach zB Euro 8.720,-.

Verkauf tschechischer Filialen

Im Jahr 2004 verkaufte die Sparkasse Mühlviertel-West ihr seit 1990 in Tschechien aufgebautes Filialnetz (Budweis, Krumau, Pisek, Tabor, Hohenfurt; ca. 50 MitarbeiterInnen) samt tschechischer Bankkonzession und Leasing-Firma „Bohemia“ an die Linzer Oberbank.

Die Verhandlungen wurden immer im Einvernehmen mit den Eigentümervertretern im Sparkassen-Aufsichts-

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

**Unsere Sparkasse.
Unsere Bank.
Unsere Gewinn-
beteiligung!**

Wenn es unserer Sparkasse gut geht, geht's uns allen gut.

rat - Bürgermeister und ERSTE-Bank-Vertreter – geführt.

Der Verkauf erfolgte nach reichlichen Überlegungen mit guten Gründen: Seit dem Kauf der tschechischen Sparkasse „Ceska Sporitelna“ durch die ERSTE-Bank vor einigen Jahren stand unsere Sparkasse in direkter Konkurrenz zur Tschechischen Sparkasse, woran die ERSTE auf Dauer kein Interesse haben konnte. Die weiterhin notwendige Wachstumsstrategie in Tschechien war für unsere Sparkasse aber auch von den Kosten her einfach auf Dauer nicht erfolgreich machbar.

Das riesige Interesse der Oberbank am Kauf war letztendlich also eine Gunst der Stunde und der Verkaufserlös stärkte das Eigenkapital unserer Sparkasse enorm.

Nach Abschluss der Verkaufsverhandlungen und Erstellung der erfreulichen Jahresbilanz 2004 sollten natürlich von diesem Verkauf auch die Eigentümer profitieren.

Und so wurde heuer von der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG für 2004 ein Bilanzgewinn von fast 2.100.000 Euro ausgewiesen und an die Eigentümer ausgeschüttet: **Davon bekam die Gemeinde Lembach 6 %, also immerhin rund 125.000 Euro als große Wohltat fürs Gemeindebudget.**

Die Gemeinde hat dieses Geld gleich in 3 wichtige Grundkäufe investiert:

Wohin flossen die 20 Mill. Schilling von 1995 - 2005:

8.394.000,- Umbau Alfons Dorfner Halle
 6.371.000,- Kauf und Umbau Markthaus
 2.875.000,- Sanierung der Hauptschule
 1.275.000,- Ausbau Ortszufahrt
 725.000,- Betriebsgrundkauf
 336.000,- Fußballhauserweiterung
 104.000,- FF-Kommandofahrzeug

20.080.000,- Gesamtsumme in ATS

Mit diesem Geld wurden von der Gemeinde Lembach oben angeführte Investitionen in einer Höhe von über 75 Mill. Schilling getätigt, wofür vom Land OÖ rund 55 Mill. Schilling an Förderungen zur Verfügung gestellt wurden. Und ein Großteil der Aufträge konnte erfreulicher Weise an Lembacher Firmen vergeben werden. Auf Grund der angefallenen Zinsen sind derzeit noch Euro 185.000 (ATS 2.550.000,-) für weitere Investitionen vorhanden.

Altes Gemeindeamt ging an Sparkasse: Geld für aktive Siedlungspolitik

Vor gut 10 Jahren hat die Marktgemeinde Lembach auch das alte Gemeindeamt an die Sparkasse verkauft und 4.100.000 Schilling eingenommen. Dieses Geld wurde immer wieder in Baugrundstücke (Moritz-Scheibl-Siedlung, Öko-Siedlung, ASZ) investiert und ist derzeit in ca. 10 Bauparzellen geparkt.

Sparkasse - Starker Partner für Wirtschaft, Gemeinde, Schulen und Vereine

Dass die Sparkasse ein starker und auch verlässlicher Partner der regionalen Wirtschaft ist, darauf legen auch wir Bürgermeister besonderen Wert. Als Aktionärsvertreter der Gemeinden achten wir aber auch sehr darauf, dass die Werbeausgaben der Sparkasse verstärkt eher in Werbeaktionen vor Ort fließen, als in Prominentenköpfe, Zeitungsinserate und Großveranstaltungen. Die Gemeinde, unsere Schulen und Vereine wissen diese Unterstützungen auch zu schätzen. Wie schon gesagt:

Wenn's der Sparkasse gut geht, geht's uns in Lembach gut, denn...

Sponsored by

SPARKASSE
 Mühlviertel-West

2 Goldene Medaillen für Verdienste um die Republik Österreich

Hermine KNEIDINGER, Linzerstr. 38

Frau Hermine Kneidinger übernahm 1991 ein **Gemeinderatsmandat** in der Gemeinde Lembach im Mühlkreis. Sie hatte dieses zwei Funktionsperioden inne, während derer sie sich besonders im „**Familien-, Schul-, Kindergarten- und Sportausschuss**“ engagierte. Sie arbeitete unter anderem an der Einführung des Kinderferienprogramms mit und engagierte sich besonders bei Anliegen der Kinder und Jugendlichen.



Darüber hinaus war Frau Hermine Kneidinger auch über all diese Jahre **Obmann-Stellvertreterin in der ÖVP Lembach** und an der Erarbeitung bzw. Umsetzung des jeweiligen ÖVP-Gemeinde-Arbeitsprogramms ganz wesentlich beteiligt.

LH Dr. Josef Pühringer: „Besonders bemerkenswert ist, dass Frau Kneidinger neben ihrer beruflichen Tätigkeit als Sprechstundenhilfe sowie als Mutter von zwei Kindern noch so viel Zeit für diese Arbeit im Gemeinderat aufbringen konnte. Sie ist daher ein Vorbild für alle politisch interessierten Frauen und hat sich bedeutende Verdienste erworben.“

Franz WEINGARTMANN, Johanniterstraße 6

Herr Franz Weingartmann übernahm 1979 die Funktion eines **Gemeinderatsmitgliedes** und übte dieses Amt bis zum Jahr 2003 aus. Von 1991 bis 2003 war er Mitglied des **Gemeindevorstandes**. In diesen Jahren war er Mitglied in vielen Ausschüssen, so auch im **Bau-, Wasser-, Sport- und Sanitätsausschuss**, zeitweilig auch als **Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses**. Mitglied war er auch in der Kommission des Tourismusverbandes Lembach.



Franz Weingartmann führte über Jahrzehnte in Lembach eine Steuerberaterkanzlei und gehörte in den 60er Jahren zu den Gründern des Schiliftes Lembach.

INKOBA Donau-Ameisberg: Spatenstichfeier am 16. 9. 05

Offizieller Start

Unser regionaler Verband zur interkommunalen Betriebsansiedlung (INKOBA) Donau-Ameisberg hatte am 16. September, allen Grund zu feiern. Mit der Spatenstichfeier erfolgte in Niederkappel der offizielle Startschuss für das 65.000 m² große Betriebsbaugelände. Damit wurde mit der Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen begonnen.

8 Gemeinden ziehen an einem Strang

Mitgliedsgemeinden:	Beteiligung in %	INKOBA-Vorstand:
Niederkappel	20	<u>Obmann:</u> Bgm. Rudolf Kehrer
Pfarrkirchen	12	<u>O-Stv.:</u> GV Heinrich Rosenberger
Lembach	12	<u>Schriftführer:</u> Bgm. Herbert Kumpfmüller
Putzleinsdorf	12	<u>Kassier:</u> Bgm. Alois Schaubmayr
Neustift	12	Bgm. Franz Rauscher
Hofkirchen	12	Vzbgm. Stallinger
Oberkappel	10	Bgm. Adolf Aumüller
Hörsbich	10	Bgm. Leopold Wipplinger

Gemeinsam schaffen wir mit Maßnahmen aus der Region für die Region ein optimales Umfeld für Unternehmen und die Menschen vor Ort. Davon profitiert die gesamte Region, denn der regionale Arbeits- und Lebensraum wird nachhaltig gestärkt.

944.000 Euro für „Wirtschaftsverband Donau-Ameisberg“

Finanziert wird das ehrgeizige Vorhaben zu 48 Prozent aus EU- und Landesfördermitteln. Um die im Rahmen des Ziel-2-Programms möglichen EFRE-Fördermittel noch vor Ablauf des Programms nutzen zu können, wurde Ende Oktober 2005 mit der Umsetzung der infrastrukturellen Maßnahmen begonnen (Fa. Alpine Mayreder – Erd- u. Baumeisterarbeiten, Erschließungsstraße, Kanal- u. Trinkwasser- u. Stromversorgung; Energie AG – Verkabelung der Freileitung). Das Betriebsbaugelände wird demnach ab Frühjahr 2006 für die Neuansiedlung von Unternehmen bzw. Erweiterung ortsansässiger Betriebe zur Verfügung stehen. Geplant ist dabei die Herstellung der notwendigen Infrastruktur in den Bereichen:

Erschließungsstr. Zufahrt Tiefbehälter	224.400
Abwasserbeseitigung	240.000
Wasserversorgung	192.000
Wasserbohrung	23.635
Stromversorgung	157.000
Telekom Baukostenbeitrag	37.000
<u>Grundankauf</u>	<u>70.000</u>
Kosten des Gesamtprojektes	944.000
Fördersatz 47,9 % der Gesamtsumme	452.000



Etwa 68.000 Euro kommen dabei von der EU, rund 385.000 Euro vom Wirtschaftsressort des Landes. Auch Landesrat Josef Stockinger und Landesrat Franz Hiesl helfen mit: Und zwar durch einen Zinszuschuss und durch eine Unterstützung für den Straßenbau. Von der Kommunalkredit gibt es darüber hinaus eine Förderung für Wasserbau.

Vorreiter ÖkoFEN schafft weitere Arbeitsplätze

Auch der erste Investor ist bereits gefunden: Im INKOBA Betriebsbaugelände errichtet der äußerst innovative Lembacher Betrieb ÖkoFEN eine neue Produktionsstätte, ein großer Erfolg für die gesamte Region. Ein Dank gebührt natürlich den Liegenschaftsbesitzern von Witzersdorf für die Bereitschaft, den Grund für das Betriebsareal

zu veräußern, sowie ganz besonders auch meinem Bürgermeisterkollegen Rudolf Kehrer aus Niederkappel, welcher die diesbezüglichen Verhandlungen sehr engagiert erfolgreich geführt hat.

Die Fa. ÖkoFEN kauft ca. 2,5 ha des Betriebsareals und plant in der 1. Ausbaustufe den Neubau einer Verarbeitungshalle von 6.000 m² sowie ein Verwaltungsgebäude.

Das 1989 gegründete Unternehmen zählt heute zu den europaweit führenden Anbietern von Pelletsheizungen. So werden – neben den 52 bereits am Standort Lembach bestehenden – weitere wertvolle Arbeitsplätze für die Region geschaffen.

Frage an Ing. Herbert Ortner im Rahmen des Interviews anlässlich der Spatenstichfeier:

Moderator: „Die Wirtschaftsstruktur des Bezirkes Rohrbach ist geprägt von kleinen und mittleren Unternehmen. Sie sind die Motoren der Region. Was macht diesen Standort für Sie so interessant?“

Ing. Herbert Ortner: „Die rasante Entwicklung bringt es mit sich, dass wir für unseren Betrieb einen neuen Standort suchen, dabei ist der Faktor Mensch eine entscheidende Ressource. Die beste Infrastruktur nützt uns nichts, wenn keine guten Leute vorhanden sind. 80 – 90 % des Erfolges hängen von den Mitarbeitern ab. Unserer nachhaltigen Unternehmensphilosophie entspringt auch das Motto, die Arbeit zu den Menschen zu bringen und nicht umgekehrt. Dies ist auch ein Grund, warum sich die Fa. ÖkoFEN für den neuen Standort entscheidet. Mühlviertler Arbeitskräfte haben einen sehr guten Ruf. Sie sind fleißig, motiviert und Arbeit gewohnt.“



Information bei INKOBA-Donau-Ameisberg

Informationen gibt es bei INKOBA-Donau-Ameisberg Obmann Bgm. Rudolf Kehrer, unter gemeinde@niederkappel.at oder telefonisch unter der Nummer (07286) 8555 sowie unter der INKOBA-Hotline (0732)-79810-5000 und unter www.inkoba.at.

ÖVP LEMBACH spendet 1.000 Euro für die Musikkapelle



In unserer Gemeinde arbeiten viele engagierte Kulturträger in unterschiedlichsten Tätigkeitsbereichen. Allen gebührt für ihr Engagement größtes Lob und unser aller Dank.

Wenn nun unsere Musikkapelle nach fast 2 Jahrzehnten wieder neu eingekleidet wird, bedarf dies einer gemeinsamen finanziellen Kraftanstrengung, um ca. 42.000,- Euro zu finanzieren.

Die Gemeinde hat dafür 17.000,- Euro zur Verfügung gestellt und die gesamte Bevölkerung wird zusammenhelfen, das übrige Geld aufzubringen.

Die ÖVP-Gemeinderäte stellen, so wie schon in den letzten Jahren, die angesparten Sitzungsgelder für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung. Daher konnte die ÖVP Lembach nun dem Musikverein für die Neueinkleidung 1.000,- Euro zur Verfügung stellen - als Dank für die tolle Jugendarbeit und die hervorragenden Leistungen der Musikkapelle das ganze Jahr über.

**Wir können wirklich stolz sein
auf unsere Musikkapelle!**

DI (FH) Werner Pamminger, M.B.A. Tolle Karriere schon in jungen Jahren

Der Lembacher Werner Pamminger macht auf den Wirtschaftsseiten der Zeitungen Schlagzeilen:

„Der neue Geschäftsführer der neuen öö. Cluster-Gesellschaft heißt DI (Fh) Werner Pamminger (32). Der Lembacher, bisher Leiter des Kunststoffclusters, hat das Hearing der Kandidaten eindrucksvoll absolviert und wurde sowohl überragender Punktesieger als auch von allen vier Kommissionsmitgliedern an 1.Stelle gereiht.“



Sein interessanter Werdegang:

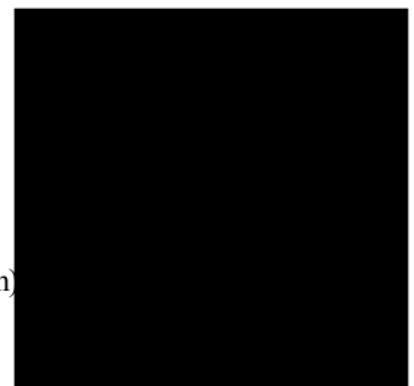
- Geboren 1972 und aufgewachsen in Lembach, Knechtswies 7, als eines von 5 Kindern der Ehegatten Johann und Johanna Pamminger.
- 1992 Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HTL Leonding; mit Leistungsstipendien und Studienpreisen wurden seine Leistungen honoriert.
- 1992/93 USA-Aufenthalt als Deutschlehrer in Seattle
- 1993/94 Präsenzdienst
- 1994/98 Serviceingenieur bei Austrodent GmbH, teilw. Teilzeitarbeit wegen Studium
- 1999 Studiumsabschluss (Automatisierte Anlagen- u. Prozesstechnik) an der Fachhochschule Wels mit ausgezeichnetem Erfolg
- 1998/99 Berufspraktikum und Diplomarbeit bei Energie AG OÖ
- Fernwärme-Studienpreis 2000 für Diplomarbeit
- 1999/2000 Projektmanager bei der OÖ Technologie- u. Marketinggesellschaft (TMG)
- 2001 Berufung zum Cluster-Manager im Kunststoffcluster der TMG
- Tätigkeitsfelder: Organisations- u. Strategieentwicklung, Budget- u. Personalverantwortung, Steigerung des Selbstfinanzierungsgrades von 5% auf über 60%, Kooperations- u. Vernetzungsprojekte
- Internationale Publikationen und Referate
- 2002/04 Studium an der Universität von Toronto, Kanada (Global Executive Master of Business Administration)
- sowie Studienaufenthalte in Kanada, China, Belgien, Deutschland und Österreich mit Schwerpunkt Unternehmensstrategie, Internationales Management u. Marketing, Unternehmensfinanzierung

Weitere Qualifikationen:

- Qualitätsmanagement-Beauftragter
- Wertanalyse
- Projektmanagement-Assistent
- NLP-Practitioner-Ausbildung
- Kommunikations-Trainer Ausbildung

Sonstige Aktivitäten und Interessen:

- Sport (Basketball, Snowboarden, Bergsteigen, Bogenschießen, Laufen)
- Politik (ÖAAB-Lembach, ÖAAB-Bezirksvorstand Rohrbach)
- Zeitgeschichte



Ich wünsche DI (FH) Werner Pamminger viel Freude und Erfolg bei dieser neuen beruflichen Herausforderung - wir werden wohl noch viel von ihm hören und lesen.

Maria Winkler - im Gemeindedienst zurück

Da Frau Verena Heitzinger ihre Wochen-Arbeitszeit in der Gemeindkanzlei als Mutter eines Schulanfängers reduzieren wollte, war von der Gemeinde um die Jahresmitte eine weitere Stelle für eine teilzeitbeschäftigte Bedienstete im Gemeindeamt ausgeschrieben worden.

Unter 5 Bewerberinnen entschieden sich der Personalbeirat und der Gemeindevorstand für Frau Maria Winkler, Buchetwies 11.

Frau Maria Winkler war als gebürtige Lembacherin schon in den Jahren 1964 – 1980 im Gemeindedienst tätig und hat damals den **Gemeindkanzleikurs** absolviert.



Nach den Jahren der Betreuung ihrer 3 Kinder trat Maria Winkler 1991 als **Vertragsbedienstete** in eine Teilzeitbeschäftigung beim **Bezirksgericht Lembach** ein und absolvierte dafür gerichtsspezifische und allgemeine

Berufweiterbildungen, zB Kommunikation im Parteienverkehr oder Gesprächsführung in Konfliktsituationen. Ab der **Auflösung des Bezirksgerichtes Lembach** im Jahr 2002 pendelte sie zum **BG Rohrbach**. Da dort nun Personal abgebaut und nach Linz versetzt wird, bewarb sich Frau Winkler um den ausgeschriebenen Dienst-

posten beim Gemeindeamt Lembach.

Maria Winkler kennt den überwiegendsten Teil der Gemeindebevölkerung von Lembach und Hörbich bestens sowohl aus dem Gemeinde- bzw. Gerichtsdienst, als auch aus ihren zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten:

Sie hat vor einigen Jahren die **Ausbildung zur SIMA-Trainerin (Gedächtnistraining für Senioren)** absolviert und ist seit 5 Jahren gemeinsam mit Frau Veronika Hopfner in Lembach als Trainerin der SELBA-Gruppen sehr erfolgreich tätig.

Auch als Mitglied der **Volkstanzgruppe** und **Schriftführerin der Goldhauben- u. Kopftuchgruppe** ist sie mit vielen Menschen aus der Bevölkerung ständig in Kontakt, was auch für den Gemeindedienst von sehr großem Vorteil ist.

Als Bürgermeister bin ich überzeugt, dass unser Gemeindeamt mit Maria Winkler eine sehr tüchtige Gemeindebedienstete wiedergewonnen hat und ich wünsche ihr viel Freude bei der Arbeit für unsere Bevölkerung.

Liebe Lembacherinnen! Liebe Lembacher!



Wieder geht ein Jahr zu Ende, mittlerweile schon mein 16. Jahr als Bürgermeister. Und erneut darf ich mich bei Ihnen allen

bedanken, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass auch heuer für unsere Gemeinde ein sehr schönes und sehr erfolgreiches Jahr zu Ende geht.

Die **Fertigstellung der Alfons Dorfner Halle** samt tollem Eröffnungsprogramm oder der **Aufstieg unserer Fußballmannschaft in die Landesliga** waren wohl Jahrzehnt-Ereignisse, an die wir uns noch lange gerne erinnern werden.

Bei all den Erfolgen sollten wir alle aber bei unserer persönlichen Jahresbilanz nicht vergessen, dass es auch Menschen gibt, welche an Erfolgen nicht oder nicht mehr teilhaben können und daher unsere Unterstützung brauchen.

Gerade in der Zeit um Weihnachten und Neujahr sollten wir uns auch **Zeiten der Stille und Nachdenklichkeit** bewahren und uns rückbesinnen auf das, was wirklich wichtig ist im Leben: Dazu gehören jedenfalls **Gesundheit und Frieden in der Familie und auch in der Nachbarschaft**. Beides wünsche ich Ihnen allen von Herzen – auch für das Jahr 2006.



Ihr Bürgermeister



Umwelt-, und Klimaschutz - Nachrichten

Pentagon-Studie hält Klimawandel für schlimmer als Terrorismus

Der weltweite **Klimawandel** könnte laut einer geheimen Studie des US Verteidigungsministeriums zu einer weitaus größeren Gefahr für die Menschheit werden als der Terrorismus.

Die Studie schildert einige Szenarien des Klimawandels. So z.B. kommt durch die Klimaerwärmung der Golfstrom zum Erliegen und so fehlt uns in Zukunft, trotz globaler Klimaerwärmung, die Wärmezufuhr des Golfstromes. So sei es wahrscheinlich, dass es beispielsweise in Großbritannien in absehbarer Zeit Winter wie in Sibirien geben werde, da die Durchschnittstemperaturen in Europa radikal absinken würden. Zudem würden gewaltige Stürme Teile von Europa unbewohnbar machen.



Der nächste Beweis für die dramatische Klimaveränderung

Oberösterreichs Gletscher schmelzen im Rekordtempo

Die Hochwasserkatastrophe 2002, der Dürresommer 2003, die jüngsten Hurrikankatastrophen Rita und Katrina, eine dramatische Zunahme der extremen Witterungssituationen und das Abschmelzen der Gletscher in diesem Rekordtempo sind ein sicherer Beweis für die Klimaveränderung.

Landesrat Anschober kündigt daher für Oberösterreich eine umfassende Klimaforschung an und will den Klimaschutz massiv verstärken.

Zuwachs beim Energieverbrauch auch in Oberösterreich

Der Energieverbrauch stieg in Oberösterreich von 1990 bis 2003 um 40.5 % an. Der **Treibstoffverbrauch** stieg in diesem Zeitraum um **knapp 80 %** an. Positiv ist zwar der Anstieg der erneuerbaren Energieträger, die aber mit einer Zunahme von 27 % trotzdem weit hinter den Gesamtenergieverbrauchszuwächsen zurückgeblieben sind.



Die Sonne ist nicht nur Ursprung allen Lebens, sondern auch unerschöpfliche Energiequelle für die Erde. Sie spendet Licht, erwärmt die Erde, die Gewässer und Atmosphäre, reguliert und steuert Wetter und Klima. Die Sonne ist einer der effektivsten, umweltschonendsten aber vor allem die billigste Energiequelle.

Bei Betrachtung dieser Energieverbrauchszuwächse, die auch in anderen Ländern ähnlich sind, ist es schwer vorstellbar, dass eine Reduzierung des CO²-Ausstoßes in den nächsten Jahren eintreten wird oder das vereinbarte „Kyoto-Ziel“ auch nur annähernd erreicht werden kann.

Erfreulich ist aber, dass auch in anderen europäischen Ländern ein Umdenken im Gange ist und sich daher einiges in diesem Bereich verändern wird.

(Fortsetzung des Berichtes von Willi Hopfner auf Seite 24)

Wir laden ein zum



MITTAGSBRUNCH

Jeden Sonn- u. Feiertag ab 11.30 Uhr
Suppe, verschiedene Hauptgerichte,
Salatbuffet, Dessert

Erwachsene € 7,90

Kinder bis 11 Jahre € 3,90

Wir arrangieren auch gerne Ihre persönlichen Feste
und Feiern, sowie Firmen- und Vereinsveranstaltungen

K. u. K  Hofbeisl

geöffnet Donnerstag, Freitag und Samstag
ab 19.00 Uhr - Pizzas, Lasagne, ...



Berger Sascha

Bräugasse 6, hat Ende November die Dienstprüfung zum Polizeiinspektor mit Erfolg abgelegt. Nach dem Besuch des BRG Rohrbach hat er die 21-monatige Ausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Linz absolviert. Seit 1. Dezember 2005 ist er zur Polizeiinspektion Marchtrenk dienstzugeteilt.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren zur bestandenen Dienstprüfung und wünschen viel Erfolg auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.



JAUSENSTATION

„Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
Tel. 07286/7960

Liftbetrieb:

täglich von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Flutlicht Mittwoch und Freitag von 18 - 21 Uhr

sowie für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung

***** Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *****

www.kumpfmueeller.co.at

ING. GEORG
KUMPFMÜLLER
Baugesellschaft m. b. H. & Co KG
Baumeister Zimmermeister

A-4132 Lembach Linzerstraße 10
Tel. 07286/8123 Fax 07286/8123-45

office@kumpfmueeller.co.at

BAUMEISTER - ZIMMEREI

Massivbauten
Dachstühle
Holzhäuser
Wintergärten
Baustoffe
Baumarkt

über 50 Jahre
Erfahrung am Bau

BAUMEISTER

Baustoffe vom Keller bis zum Dach
Um- und Zubauarbeiten
Einfamilienhäuser
Industriebauten
Alu-Schalung
Sanierung

Unsere 65 Mitarbeiter sichern Ihnen eine zuverlässige und termingerechte Bauausführung zu

ZIMMERMEISTER

Wohnhausaufstockungen in Holz
Passivhausfassaden
Abbundarbeiten
Wintergärten
Holzhäuser

Fliesen
über 400 m²
Ausstellungsfläche
Elektrowerkzeug
Heimwerkerzubehör

BAUMARKT

Greifer für Kieseinbau
LKW Kran mit Seilwinde
Minibagger 1,5 - 3,5 u. 8 To
3 moderne 3-achs Kranwagen

FUHRPARK

Von Jänner bis März Baumaterial - Winteraktion. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Preisvorteil!



Mag. Marlene Hauer

Hanriederstraße 20, hat an der Johannes Kepler Universität in Linz das **Studium der Wirtschaftswissenschaften** erfolgreich abgeschlossen.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren der Jung-Akademikerin zum erfolgreichen Studienabschluss und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.

albin Schweitzer o böhmerwaldstr.10 o tel 07286 / 7768 od. 0664/2505550
fax 07286 / 7768-4 o a - 4132 Lembach o e-mail malerei.schweitzer@eunet.at

Was wir für Sie bieten können

- | | |
|-------------------|-------------------|
| ◆ Malerei | ◆ Stuckarbeiten |
| ◆ Anstrich | ◆ Rustickputze |
| ◆ Fassaden | ◆ Tapeten |
| ◆ Beschriftungen | ◆ Schablonen |
| ◆ Restaurierungen | ◆ Materialverkauf |



MALEREI

SCHWEITZER

LEMBACH



Finanzielle Unterstützung für die Neueinkleidung der Musikkapelle



Die gegenwärtige Tracht der Musikkapelle Lembach stammt aus dem Jahr 1987. Dass nach 18 Jahren Bedarf an einer neuen Tracht besteht, versteht sich von selbst. Die Musikkapelle legte dem Gemeinderat die voraussichtlichen Kosten mit einem entsprechenden Finanzierungsplan vor. Demnach muss für die Neueinkleidung mit etwa 42 000 € gerechnet werden. Die Gemeinde Lembach wird sich mit 17 000 € an der Finanzierung beteiligen. Die restlichen 25 000 € sollen durch Subventionen, Spenden und Eigenmittel der Musikkapelle aufgebracht werden.

Sektion Fußball erhält finanzielle Unterstützung



Die durch die Erfolge der vergangenen Jahre steigenden Zuschauerzahlen erforderten eine verbesserte Infrastruktur im Besucherbereich. Die Tribüne wurde Richtung Kabinengebäude verlängert und bietet nun den zahlreichen Zuschauern weitere überdachte Sitz- bzw. Stehplätze. Die gesamten Baukosten dieses Projektes beliefen sich auf 32 500 €. Neben Eigenleistungen in der Höhe von 14 000 € erhielt die Sektion Fußball Förderungen in der Höhe von 15 500 €. Mit den zusätzlichen 3000 € der Gemeinde Lembach konnte das Projekt ausfinanziert werden.

Alfons Dorfner Halle



Auch nach dem Eröffnungsprogramm in den Monaten März, April und Mai ist die ADH sehr gut ausgelastet. Eine Fülle von Veranstaltungen gab es seither im neu renovierten Lembacher Veranstaltungszentrum. Die folgende Übersicht soll dies verdeutlichen:

Mai

- Musik-Kulturclub Lembach Blues & Swing Night - The Lemriver Blues Group / MVA Big Band

Juni

- LMS Lembach Konzert mit Trompetenstudenten der Anton-Bruckner-Universität
- LMS Lembach Schulschlusskonferenz der LMS Lembach/Neustift
- LMS Lembach Liederabend Tenor & Klavier

Juli

- LMS Lembach Vortragsabend mit Rainer Pettrich
- LMS Lembach Konzert: European Pop Orchestra

August

- Marktgemeinde Lembach Ferienprogramm: Spielabend in der ADH

September

- Goldhaubengruppe Lembach Bezirksmodenschau der Goldhaubengruppe

Oktober

- Kinder- & Jugendanwaltschaft Kindermusical zum Thema "Kinderrechte"
- Tarockrunde Lembach Preistarock
- Mode-Schuhe Haderer Moden- und Frisurenschau
- Musikverein Lembach Konzert "Innviertler Wadlbeißer"
- Union Lembach, Sektion Judo Judo-staatsligakampf

November

- Union Lembach, Sektion Ski Sportbasar
- Freiwillige Feuerwehr Ball der freiwilligen Feuerwehr

Dezember

- Musikverein Lembach Adventfeier

Diese Übersicht zeigt sehr eindrucksvoll, dass die hohen Investitionskosten für den Umbau der Halle gerechtfertigt waren. Die Gemeinde Lembach ist auch weiterhin bemüht, entsprechende Verbesserungen vorzunehmen, um jene Probleme, die erst die Benützungspraxis zu Tage brachte, zu verringern. Es

wurde zum Beispiel die Ausstattung mit Stühlen und Tischen ergänzt. Es stehen den Besuchern nun insgesamt 500 neue Sessel zur Verfügung. Die Anzahl der Tische wurde ebenfalls auf 60 Stück erhöht. Weiters wurde eine Kaffeemaschine angeschafft. Einige technische Neuerungen sind in Planung. Eine Leinwand am Bühnenrand in Verbindung mit einem zusätzlich Beamer soll dazu beitragen, dass bei voll ausgeleuchteter Bühne Texte und Bilder projiziert werden können. Zur Beschilderung im Foyer stehen mobile Pinwände zur Verfügung. Das Bekleben von Türen und Wänden sollte durch diese Maßnahme nicht mehr notwendig sein. Die LN wünscht den veranstaltenden Vereinen und Organisationen bzw. den Besuchern auch weiterhin viel Freude mit der neuen Halle.

Homepage Alfons Dorfner Halle

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen in der Alfons Dorfner Halle sowie Fotos von durchgeführten Veranstaltungen können im Internet unter www.gemeinde-lembach.at/alfons abgerufen werden.



Feuerwehrball 2005 in der Alfons Dorfner Halle

Der Feuerwehrball 2005 in der Alfons Dorfner Halle war diesmal sogar noch deutlich besser besucht als im vergangenen Jahr. Heuer waren auch besonders viele Jugendliche anwesend. Es ist eindeutig: Der Feuerwehrball mausert sich nach langen Jahren schwindender Akzeptanz immer mehr zu einem Lembacher Topereignis.

Aus der Gemeindestube

Übergangsregelung bei Reisepässen

Eine Änderung des Passgesetzes macht es möglich, dass jene Reisepässe, welche im Jahr 1996 ausgestellt wurden und aus diesem Grund **im Jahr 2006 ablaufen**, kostenlos um ein Jahr verlängert werden können. Diese Änderung wurde deshalb eingeführt, damit die Wartezeit auf die neuen Reisepässe mit **biometrischen Daten** überbrückt werden kann.

Die Verlängerung kann am Gemeindeamt **kostenlos** beantragt werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Verlängerung ist nur möglich, wenn der Reisepass noch **nicht abgelaufen** ist. Daher bitte rechtzeitig die Verlängerung beantragen.



Unser Trinkwasser hat beste Qualität

Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage **regelmäßig** (bisher jährlich, ab 2006 halbjährlich) **untersuchen** zu lassen. Die Untersuchung im Jahr 2005 hat wieder bestätigt, dass das Trinkwasser beste Qualität aufweist.

Zur Information werden nachstehend die **wichtigsten Parameter** bekannt gegeben. In den kompletten Untersuchungsbefund kann jederzeit gerne am Gemeindeamt Einsicht genommen werden.



Gesamthärte	6,2 °dH	Calcium	39,0 mg/l
Carbonathärte	5,5 °dH	Magnesium	3,1 mg/l
pH-Wert	7,3 pH	Chloride	14,6 mg/l
Ammonium	<0,02 mg/l	Sulfate	6,8 mg/l
Nitrite	<0,005 mg/l	Eisen	<0,025 mg/l
Nitrate	12,0 mg/l	Mangan	<0,010 mg/l

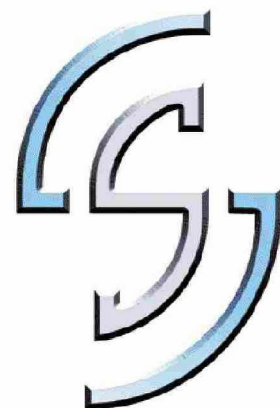
Rudolf

SCHMIDHOFER GmbH

Dachdeckerei • Spenglerei • Fassadenbau

Haselbach 27 Tel. 07282 / 7677
A-4121 Altenfelden Fax 07282 / 7677-76

e-mail: office@schmidhofer.at



www.schmidhofer.at

Wussten Sie, dass ...

... dass der **Christbaum am Marktplatz** dieses Jahr von der Familie **Pusch**, Rendlsiedlung gespendet wurde?

Die Marktgemeinde Lembach i.M. bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für die Baumspende.

... dass die **Christbäume** ab Anfang Jänner jederzeit in einen vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden können.

... dass bei der Gemeinde kostenlos **Hundekot-Sackerl** abgeholt werden können, mit denen die Hundebesitzer das „Trümmerl“ ihrer Hunde auf den Gehsteigen und Straßen sofort entfernen können, wie dies gemäß dem Oö. Hundehaltegesetz auch gesetzlich vorgeschrieben ist.



... dass es durch das unsachgemäße **Entsorgen von Hygieneartikeln** (Damenbinden, Kondome, etc.) über den Kanal immer wieder zu Schäden in der Kläranlage und den Kanal-Pumpwerken kommt. Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Artikel ausschließlich über den Restmüll entsorgt werden dürfen.

... dass eine **Nylon-Strumpfhose** eine Länge von fast 20 (!) Metern erreicht, wenn sie sich um eine Pumpe in der Kläranlage oder in einem Kanal-Pumpwerk wickelt.



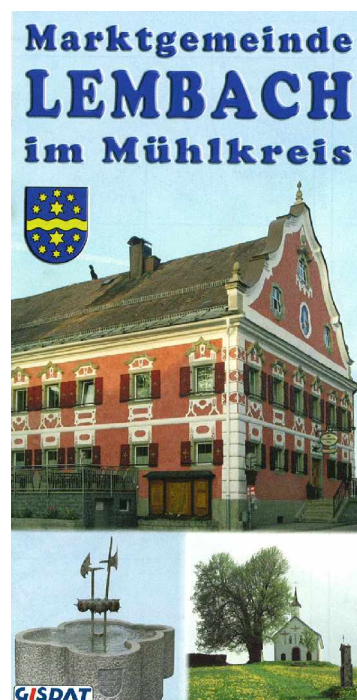
... dass die **Oberösterreichische Versicherung** für die Sicherung des Schulweges zwei **Tafeln „Achtung Kinder“** gespendet hat, welche in der Linzerstraße im Bereich der WSG-Wohnhäuser aufgestellt wurden.

Bürgermeister Herbert Kumpfmüller bedankte sich bei Versicherungsbetreuer **Willi Hopfner** sehr herzlich für die Spende.

... dass es vereinzelt vorkommt, dass **Geburts-tags-Jubilare** verärgert sind, weil der Geburtstag in den Regionalzeitungen (Rundschau, Tips) veröffentlicht wird. Die Gemeinde ersucht daher jene Jubilare, welche in den Zeitungen nicht angeführt werden wollen, um eine kurze Mitteilung bis spätestens einen Monat vor dem Jubiläum. Die Veröffentlichung erfolgt je nach Zeitung ab dem 50. Geburtstag.

... dass in den letzten Monaten von der Gemeinde und dem Tourismusverband Lembach ein **Ortsplan** erstellt wurde. Dieser Plan enthält neben einem Gemeinde- und einem größeren Zentrumsplan auch Informationen über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsmöglichkeiten sowie unter anderem eine Auflistung aller Behörden, Einrichtungen und Gewerbebetriebe.

Der Ortsplan ist am Gemeindeamt **kostenlos** erhältlich. Ein besonderer Dank gilt der **Sparkasse Mühlviertel-West** für die finanzielle Unterstützung.



... dass es bei der **Landwirtschaftsfolien-sammlung** ab 2006 eine Änderung gibt: Bei der im Juni 2006 durchgeführten Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien sollen die Netze und Schnüre **getrennt** von den übrigen Folien gesammelt werden, damit eine wesentlich bessere stoffliche Verwertung beider Kunststoffarten möglich ist. Zukünftig wird das Gewicht von getrennt angelieferten Netzen und Schnüren **nicht mehr verrechnet!** Dadurch entstehen weniger Kosten für den Landwirt.

... dass von der **Bioenergie Lembach** im kommenden Jahr eine **Erweiterung des Fernwärmenetzes** geplant ist. Wenn es genügend Anschlüsse gibt, sollen Heizleitungen in der Johanniter- sowie in der Hanriederstraße verlegt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bioenergie Lembach (Franz Ammerstorfer, Tel. 8242)

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Bereits 47.000 x wurde an Tafelklassler die Schulbeginnhilfe ausbezahlt. „Mit den 80 Euro helfen wir Familien, die sehr teure Erstausrüstung von unseren Schulkindern finanzieren zu können“, erklärt LHStv. Franz Hiesl. Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringenden benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und am Gemeindeamt auf.



Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommenschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen. Anträge liegen in den Schulen und am Gemeindeamt auf.



Sicher - sichtbar **Kinderwarnwesten für alle Tafelklassler in Oberösterreich**

Im Rahmen von „Bündnis für Familie“, einer Landesaktion des Familienreferates, verteilte das Land OÖ gemeinsam mit den Sponsoren AUVA, UNIQA und Zivilschutzverband zu Schulbeginn September 2005 ca. 16.000 Kindersicherheitswesten gratis an alle Schulanfänger in OÖ.

„Als Tafelklassler auf dem Weg zur Schule sind die meisten Kinder erstmals auf sich alleine gestellt. Das ist was Neues und Aufregendes“, sagt LH Stv. Hiesl. Diese „Mini-Warnwesten“ dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar und damit sicherer zu machen, sowohl bei Schul- und Heimweg, wie auch bei jedem Schulausgang.


POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION UND BERATUNG

Bezirkspolizeikommando Rohrbach, Tel. 0591334250-305

Sie gehören zu jenen Menschen, die bereits Bestellungen/Käufe übers Internet getätigt haben? Hoffentlich gehören Sie nicht zu jenem Personenkreis, der dabei hineingelegt worden war!

Tipps für die Abwicklung von Geschäften übers Internet:

Eine der gängigsten Internetplattformen für Online-Geschäfte ist  eBay.at

Wickeln Sie Geschäfte, bei denen größere Geldbeträge im Spiel sind, nur über das Treuhandservice ab!

Der Link für die Treuhandservice-Website befindet sich auf der Startseite von  eBay.at



Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich

Die öö. Landesregierung hat für die Heizperiode 2005/2006 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Der Zuschuss kann am Gemeindeamt beantragt werden.



Richtlinien für die Gewährung:

- * Für die Beheizung einer Wohnung (gleichgültig mit welchem Energieträger) wird an **sozial bedürftige Personen** ein Zuschuss in der Höhe von **150 Euro** gewährt.
- * Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze (siehe nachstehende Beträge) nicht übersteigt:

Alleinstehender: 690,00 Euro

Ehepaar / Lebensgemeinschaft: 1.055,99 Euro

je Kind: 101,39 Euro

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person (690,00 Euro) anzuwenden; bei gemeinsamer Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

- * Die Antragstellung des Heizkostenzuschusses muss bis **spätestens 31. Jänner 2006** erfolgen, wobei für sämtliche Anträge sowohl die Einkommensverhältnisse als auch die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2005 anzuwenden sind.

- * Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Zuschusses an jene Personen **ausgeschlossen**, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Neu für die Heizperiode 2005/2006:

Werden die oben angeführten Richtsätze um maximal 50 Euro überschritten, wird noch ein Heizkostenzuschuss von **75 Euro** gewährt.

Mit einem Mausklick zu aktuellen Informationen:

Homepages der Marktgemeinde Lembach und der Alfons Dorfner Halle



www.gemeinde-lembach.at



www.gemeinde-lembach.at/alfons



KURZNOTIERT

Gerichtstag in Lembach

Jeden **ersten** und **dritten** Freitag im Monat findet von 7.45 - 9.45 Uhr am Gemeindeamt ein Gerichtstag mit einem **Richter des Bezirksgerichtes Rohrbach** statt. Bewohner des ehemaligen Gerichtsbezirkes Lembach haben die Möglichkeit, gerichtliche Angelegenheiten zu besprechen.

WWW.
ANREITHER.AT

ANREITHER
@NETWAY.AT

GMBH

ANREITHER

LEMBACH

KACHELÖFEN • FLIESEN • SPECKSTEINÖFEN

A - 4132 Lembach, Hammer Nr.3
Tel. 0 72 86 / 83 27

K
E
R
A
M
I
K

W
E
R
K
S
T
A
T
T

Mehr Geld für Pendler!

Der ÖAAB hat erreicht:

Mehr Kilometergeld

Bis November 2005 wird das amtliche Kilometergeld von derzeit 36 Cent auf 38 Cent hinaufgesetzt. Das bringt 20 Euro Entlastung pro 1000 km Dienstreise.

Erhöhung des Pendlerpauschales

Obwohl das Pendlerpauschale 2004 bereits um 15% erhöht wurde, wird dieses 2006 um weitere 10% angehoben. Das bringt gesamt bis zu 560 Euro Steuervorteil.

Erhöhung der Fernpendlerbeihilfe

Das Land OÖ erhöhte in den Jahren 2000 und 2005 die Richtsätze der Fernpendlerbeihilfe.

Dafür setzen wir uns ein:

Pendlerpauschale für Kleinverdiener

Über 100.000 Oberösterreicher haben ein kleines, nicht lohnsteuerpflichtiges Einkommen und sind somit als Pendler steuerlich benachteiligt. Der ÖAAB will daher das Pendlerpauschale anstelle von Werbungskosten als fixe Absetzbeträge deklarieren. Damit würde jeder Pendler, auch Lehrlinge und Teilzeitkräfte, unabhängig vom Einkommen fixe Pendlerzuschläge erhalten.



AK-VPres. Fellmar:
„Der ÖAAB macht sich für Pendler stark“

Viele Pendler verschenken ihr Geld!

LH Josef Pühringer und ÖAAB-Landesobmann Franz Hiesl appellieren:

„Tausende Oberösterreicher vergessen, ihre Pendlerförderungen zu beantragen!“

Der Vorstand des ÖAAB Lembach wünscht allen Mitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung von Lembach ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2006.

Änderungen bei den Abfallgebühren

Die Abfallabfuhr wird nunmehr seit zwei Jahren bezirkswweit vom **Bezirksabfallverband (BAV)** durchgeführt. Seit diesem Zeitpunkt gibt es auch bezirkswweit (ausgenommen Rohrbach und St. Martin) **einheitliche Abfallgebühren**.

Mussten in den letzten Jahren aufgrund der steigenden Kosten die Abfallgebühren fast regelmäßig erhöht werden, so macht sich die Optimierung der Transportwege nunmehr bezahlt, sodass die Abfallgebühren im Jahr 2006 trotz Erhöhung der Frächterkosten (+ 12 %) auf Grund der stark gestiegenen Treibstoffpreise für den Großteil der Bevölkerung **nicht erhöht** werden müssen. Lediglich bei den Containern, den seltenen 240-Liter-Tonnen sowie den kaum benötigten zusätzlichen Müllsäcken gibt es Erhöhungen. Im Gegenzug wird die Jahresgebühr für Einpersonenhaushalte sogar verringert.

Die neuen Abfallgebühren (Jahresgebühren) **ab 1. Jänner 2006** im Detail (Vorjahresbetrag in Klammer):

Einpersonenhaushalt 80-Liter-Tonne	EUR 78,10	(EUR 90,20)
Mehrpersonenhaushalt 80-Liter-Tonne	EUR 112,20	(EUR 112,20)
120-Liter-Tonne	EUR 134,20	(EUR 134,20)
240-Liter-Tonne	EUR 235,40	(EUR 231,00)
Container 770 Liter	EUR 751,30	(EUR 729,30)
Zusätzlicher Abfallsack	EUR 3,50	(EUR 2,70)



Gemeinsame Abholplätze

Vor einem Jahr wurde die Bevölkerung ersucht, mehrere Müll- bzw. Papiertonnen an **gemeinsamen Abholplätzen** zusammen zu stellen, um die Abfuhr so rasch wie möglich durchführen zu können und dadurch die Transportkosten zu verringern.



Auch wenn nicht alle Bewohner von Lembach Verständnis für dieses Ersuchen aufbringen können, gibt es doch vorbildliche und nachahmenswerte **Musterbeispiele**.

Auf dem Bild sehen wir zum Beispiel einen Abholplatz mit 5 Papiertonnen in der **Johanniterstraße** (vor dem Haus Sellner).

Die Gemeinde Lembach bedankt sich bei allen Bewohnern, welche mithelfen, die Abfuhrzeiten und somit auch die Transportkosten zu verringern.

MÜLLSÄCKE

Die für das Jahr 2006 benötigten Müllsäcke können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

Wer an Stelle der Müllsäcke in Zukunft eine Mülltonne verwenden möchte, kann diese jederzeit am Gemeindeamt zum Preis von 25,20 Euro erwerben.

BIOSÄCKE

Der Jahresbedarf an Biosäcken wird ab sofort am Gemeindeamt ausgegeben.

52 Säcke sind in der jährlichen Müllgebühr enthalten.

BITTE VORMERKEN

Bioabfuhr am 27. Dezember 2005 erst nachmittags!



Automeister Bauer Anton

Marktplatz 14; A-4132 Lembach
 Tel: 07286 8236 Fax: Dw 4
 Mobil: 0664 13 42 680
 e-mail: automeister-bauer@car4you.at

stark.schwarz.informativ
www.lembach-online.at



**Elektrotechnik
Peherstorfer
 Gmbh u. Co KG**

**4132 Lembach
 Marktplatz 9
 Tel. 8113
 Fax 8113-22**

peherstorfer@funkberater.at



**A - 4132 Lembach
 Hammer Nr.6
www.tischlerei-proell.at**

Tel. o 72 86 / 83 59
 Fax o 72 86 / 83 59-33
 privat o 72 86 / 73 10
info@tischlerei-proell.at

Tischlerei Innenausbau Böden



Freunde halten das Gehirn jung

14 LembacherInnen treffen sich seit **5 Jahren** monatlich zum SelbA Gehirntraining. Eine zweite Gruppe hat im vorigen Jahr den Grundkurs beendet und beginnt nun auch mit einem monatlichen Training.

Zu einem Geburtstagsfest aus diesem Anlass trafen sich diese SelbA Gruppen am 18. November 2005 im Musik Kultur Klub in Lembach zu einer kleinen Feier. Eine Power Point Präsentation von **Karl Ensbrunner** über die abgelaufenen 5 Jahre zeigte die vielseitigen Aktivitäten. Die SelbA-Gruppe bedankt sich sehr herzlich bei der **Sparkasse Mühlviertel-West** und bei Bürgermeister **Herbert Kumpfmüller** für die finanzielle Unterstützung.



Die SelbA-Trainerinnen **Maria Winkler** und **Veronika Hopfner** bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich dafür. Die Kombination von Gedächtnistraining, Psychomotorik-Training und Geselligkeit tut Körper, Geist und Seele gut.



Die Stärken des SelbA Konzepts verbinden:

- * Lernen und Leistungen so fordern, dass sich alle Kräfte des Körpers, des Geistes und der Seele auch noch im Alter steigern und entfalten können
- * Auseinandersetzung mit den Schwierigkeiten des Älterwerdens
- * Förderung und Anerkennung des Positiven von Menschen jeder Gesinnungsgemeinschaft
- * Begegnung der Menschen mit Wertschätzung und Offenheit
- * Optimismus und Humor sind Grundhaltungen

Sponsored by

SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Stilvoll auftreten.

mode+schuh
haderer
www.mode-haderer.at Lembach



Wir freuen uns, daß wir uns auch dieses Jahr wieder auf das Vertrauen und die Treue von Ihnen verlassen durften, und wir danken Ihnen daß auch Sie uns Ihre Freundschaft bewahrt haben.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie geruhsame und besinnliche Stunden und für`s neue Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

das wünscht Ihnen das Team von

mode+schuh
haderer



Wer ist das ARCUS Sozialnetzwerk?

Das ARCUS Sozialnetzwerk, als Sozialorganisation im Oberen Mühlviertel, umfasst über 20 verschiedene Einrichtungen und Dienste in der Region und ist Dienstgeber für rund 150 MitarbeiterInnen, Therapeuten und Fachärzte. Der Sozialsprengel Oberes Mühlviertel ist 100%iger Gesellschafter.

Seit 2003 führt ARCUS zudem zwei Tochtergesellschaften - die **Altenfeldner Werkstätten gmbH** und die **ARTEGRA Werkstätten gmbH**, die aus dem Sozialhilfeverband Rohrbach ausgegliedert wurden.

Mit Jahresbeginn 2005 führt ARCUS Sozialnetzwerk das ehemalige Gemeindealtenheim Gramastetten unter dem Namen „ARCUS Sozialforum“ als psychosoziale Vor- und Nachsorgeeinrichtung weiter.

Kontakt:

ARCUS Sozialnetzwerk gmbH, Marktplatz 11,
4152 Sarleinsbach, Tel.: (07283) 8531-0

E-Mail: office@arcus-sozial.at

Homepage: www.arcus-sozial.at



Unsere Aufgabe:

In unseren vielfältigen Angeboten bieten wir Hilfe für Menschen aus der Region -

- * für Menschen mit psychosozialen Betreuungsbedarf
- * für Menschen mit Behinderung und deren Familien und Angehörigen
- * für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Lebenskrisen
- * für alte und hilfebedürftige Menschen

Unsere Angebote umfassen Leistungen im Bereich

- * Wohnen: Wohngemeinschaften, Wohnheime
- * Arbeit und Beschäftigung: Tageswerkstätten
- * Beratung: Familienberatungsstelle Mikado
- * Mobile Dienste: Mobile Altenbetreuung, Mobile Heimhilfe, Mobile Begleitung, Mobile Wohnbetreuung

Sommernachtsfest des Roten Kreuzes

Die Wettergötter waren am Samstag, 27. August 2005 gnädig, als das Rote Kreuz Lembach ihr **erstes Sommernachtsfest** veranstaltet hat. So fanden sich auch genügend Gäste ein um den Musik Kultur Klub in Volkersdorf zu füllen. Für Stimmung sorgten die Bayers aus Altenfelden. Als kulinarisches Highlight gab es Kesselgulasch und für die Romantiker unter den Gästen loderte ein heimeliges Lagerfeuer zum Würstelgrillen.

Wem es zu späterer Stunde draußen zu kühl wurde, konnte den Abend in der Kaffeestube ausklingen lassen.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich die **Italienische Weinstube** und für die Junggebliebenen war die Bar der geeignete Treffpunkt. Unter den Gästen fanden sich zahlreiche Ehrengäste die mit ihrer Anwesenheit dem Fest einen besonderen Charakter verliehen.

Einen interessanten Einblick in die Rot Kreuz Arbeit der Dienststelle in Lembach lieferte eine **Präsentation** die den ganzen Abend an einer Videoleinwand zu sehen war. Auch die zahlreichen Sponsoren fanden darauf Platz.

Besonders Mutige konnten ihr Wissen über Erste Hilfe an einem **Quiz** testen und für die Gewinner lockten attraktive Preise.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

**OBERÖSTERREICH
ORTSSTELLE LEMBACH**



Das Rot Kreuz Sommernachtsfest soll zu einer fixen Veranstaltung werden und somit freuen wir uns schon auf nächstes Jahr, um wieder ein wunderbares Fest genießen zu können.

1. Rang bei der Mitgliederwerbeaktion 2005

Der ÖAAB Lembach hat sich heuer das Ziel gesetzt, bei der Mitgliederwerbeaktion voll aktiv zu sein. Und es ist uns gelungen, von den ÖAAB-Ortsgruppen im Bezirk Rohrbach den 1. Rang zu erreichen.

Als Obmann möchte ich mich bei allen neu erworbenen Mitgliedern für das Vertrauen recht herzlich bedanken. Wir werden uns bemühen, auch im Jahr 2006 viele Aktionen für Lembach zu veranstalten.



Der Vorstand der Ortsgruppe Lembach mit Generalsekretär NR-Abg. Werner Amon und ÖAAB-Bezirksobmann Bgm. Wilfried Kellermann bei der Übergabe der Siegerurkunde

stark.schwarz.sozial
www.ooe-oeaab.at

öaab
Bezirk Rohrbach

Die
ÖAAB-Ortsgruppe
L e m b a c h / M k r .

erreichte bei der
Mitgliederwerbeaktion 2005
den
1. Rang.


 Thomas Sigl
 Bezirksgeschäftsführer


 Bgm. Wilfried Kellermann
 ÖAAB-Bezirksobmann

Rohrbach, 28. November 2005



**Viele gute Gründe
beim ÖAAB zu sein!**

- Zivildienst ab 2006 um 3 Monate kürzer
- Regierung entlastet Pendler
- Alle Förder-Tipps für Lehrlinge

Es lohnt sich!

ÖAAB ehrt verdiente Mitglieder

In Anwesenheit von Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, ÖAAB-Bezirksobmann Bgm. Wilfried Kellermann und Landessekretär Mag. Thomas Stelzer nahm ÖAAB-Ortsobmann Hermann Bruckmüller die Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Ortsgruppe Lembach vor.

25 Jahre

Rudolf Hötendorfer
Hubert Leitenbauer

40 Jahre

Karl Hintringer
Rosa Hintringer
Johann Mühlberger
Johanna Pamninger
Monika Staltner
Josef Wakolbinger
Maria Winkler

50 Jahre

Dir. Josef Rossgatterer



Das „**Silberne Ehrenzeichen**“ erhielt Reinhold Sellner. Das „**Bronzene Ehrenzeichen**“ erhielten Rudolf Höfler, Wilhelm Hopfner, Johann Lindorfer, Johann Reiter, Hubert Schinkinger und Josef Ammerstorfer.

Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lembach i.M.

Dezember 2005

Fr	9.	Laternenwanderung zum Bruckwirt <i>Abmarsch: Marktplatz, 19.00 Uhr, VA: Sektion Ski</i>
Fr	9.	GESTILLT (schräge Weihnachtslieder) <i>Musik-Kulturclub, 21.00 Uhr, www.musikclub.at</i>
Sa	10.	Jahreshauptversammlung des Musikvereins Lembach i.M. <i>mit Neuwahlen, GH Altendorfer</i>
Sa	10.	Die Mollies (Rock) <i>Musik-Kulturclub, 21.00 Uhr, www.musikclub.at</i>
Mo	12.	Altpapierabfuhr
Mo	12.	Wirbelsäulengymnastik unter Anleitung (4 Abende) <i>HS Turnsaal, 19.30 Uhr, VA: Ortsbauernschaft Lembach</i>
Mo	12.	Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hörbich <i>Sitzungssaal, 20.00 Uhr</i>
Di	13.	Restmüllabfuhr
Mi	14.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. <i>Sitzungssaal, 19.30 Uhr</i>
Mi	21.	Vortragsabend der Landesmusikschule <i>Alfons-Dorfner-Halle, 18.30 Uhr - ohne Klavier, 19.30 Uhr - mit Klavier</i>
Fr	23.	Fahrt ins Hollywood Megaplexx Kino <i>VA: Raiffeisenclub, Infos: Raiba Lembach</i>
Di-Sa	27.-31.	Nachwuchs-Hallenfußballturnier <i>Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sektion Fußball, Finale Fr, 06.01.2006</i>

Jänner 2006

Mo	2.	Stammtisch für pflegende Angehörige <i>Gasthof Altendorfer, 20.00 Uhr</i>
Mo-Fr	2.-6.	Nachwuchs-Hallenfußballturnier <i>Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sektion Fußball, Start Di, 27.12.2005</i>
Do	12.	Vortrag "Neuerungen in der Zahntechnik" Referent: Dr. Kepplinger <i>VA: Kath. Bildungswerk, 20.00 Uhr</i>
Sa	14.	Tagesschifahrt in die Flachau <i>Abfahrt: Marktplatz, 5.30 Uhr, Anmeldung in der Sparkasse Lembach</i>
Sa	21.	Tagesskifahrt <i>Abfahrt: Marktplatz, VA: Sektion Ski</i>
Sa	21.	Gründungsversammlung der Theatergruppe Lembach <i>Gasthaus Haderer, 19.30 Uhr</i>
Di	24.	Nachtslalom Schladming <i>Infos und Anmeldung: Sparkasse Lembach</i>
Sa	28.	ÖVP-Klausur <i>Hauptschule, 14.00 Uhr</i>
Sa	28.	Senioren-Hallenfußballturnier <i>Alfons-Dorfner-Halle, VA: Sektion Seniorenfußball</i>

Februar 2006

Sa	4.	Ski- & Snowboard-Ortsmeisterschaften <i>Skilift, Start: 12 Uhr, Ersatztermin: Sa, 11.02.2006, VA: Sektion Ski</i>
Mo	6.	Vortragsabend der Landesmusikschule <i>Alfons-Dorfner-Halle, 18.30 Uhr - ohne Klavier, 19.30 Uhr - mit Klavier</i>
Mo	6.	Stammtisch für pflegende Angehörige <i>Gasthof Altendorfer, 20.00 Uhr</i>
Sa	11.	Alf Poier (Kabarett) <i>Alfons-Dorfner-Halle, VA: Musik-Kulturclub Lembach</i>
Do	23.	Megaplexx Kinofahrt <i>Infos und Anmeldung: Sparkasse Lembach</i>
Sa	25.	Faschingskränzchen der Pensionisten <i>Alfons-Dorfner-Halle, 14.00 Uhr, VA: Pensionistenverband Lembach</i>
Di	28.	Kirtag (Faschingdienstag)

(Fortsetzung von Seite 9)

So z.B. hat

- **Frankreich** die Rahmenbedingungen für den Ausbau der Windenergie wesentlich verbessert.
- **Schweden** will sich innerhalb der nächsten 15 Jahre unabhängig von Öl, Gas und Kohle machen.
- **Spanien** will den Anteil der erneuerbaren Energien innerhalb der nächsten 5 Jahre verdoppeln.



Solche Meldungen lassen wieder Hoffnung zur Verbesserung des Weltklimas aufkommen. Ob damit noch eine Klimarettung möglich ist, ist sehr ungewiss.

Wie aus den oben angeführten Schilderungen ersichtlich ist, wird Klimaschutz zu einer immer wichtigeren Herausforderung. Bund, Länder und Gemeinden versuchen mit verschiedenen Maßnahmen gegenzusteuern.

Aber auch jeder einzelne Bürger kann durch umweltbewusstes Verhalten, bewussten Konsum und Kauf von nachhaltigen Produkten – siehe unten angeführte Beispiele – wesentlich zum Klimaschutz beitragen.

Wer beim Bauen und Wohnen auf ökologische Materialien achtet, schützt sich und die Umwelt. Wer auf energiesparende Geräte setzt, schont gerade in Zeiten sehr hoher Energiepreise die eigene Geldtasche und leistet auch noch einen Beitrag zum Klimaschutz.



- Wer Waren aus deklariert fairem Handel kauft, übernimmt globale Verantwortung und trägt zur Verringerung von Hunger und Armut bei.
- Wer Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft kauft, schützt uns und unsere Umwelt.
- Wer auf regionale heimische Qualität im Einkaufskorb setzt, sorgt für weniger Verkehrsbelastung, sichert Arbeitsplätze und die Wirtschaftskraft in den ländlichen Regionen.

Seniorentanzen in Lembach



Seit 17 Jahren gibt es das Seniorentanzen nun schon in Lembach. Durch die Teilnahme an den Tanzabenden leistet man einen Beitrag zur persönlichen Fitness, steigert die eigene Gedächtnisleistung und bleibt auch in Kontakt mit anderen Senioren. Die Seniorentänzer unter der Leitung von Frau Kehrer treffen sich jeden Dienstag um 15 Uhr im Turnsaal der Hauptschule. Wer mitmachen möchte ist jederzeit herzlich willkommen. Und sollte es Damen oder Herren geben, die bereit sind, mit Senioren zu arbeiten und eine eigene Tanzgruppe zu leiten, wären diese auch sehr herzlich willkommen. **BERICHT VON FRAU KEHRER**

März 2006

Do	16.	Step-Aerobic HS Turnsaal, 19.30 Uhr, Kursleiterin: Mag. Zaglmair, VA: Sektion Ski
Mo	20.	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Fr	24.	Hellfried - Kabarett von Christian Hölbling Alfons-Dorfner-Halle, VA: Musik-Kulturclub Lembach
Sa	25.	Musik in kleinen Gruppen Alfons-Dorfner-Halle, 13.00 Uhr, VA: Landesmusikschule
Fr	31.	Kinderwarenbasar Alfons-Dorfner-Halle, ab 13.00 Uhr, VA: Spielgruppe Lembach

April 2006

Sa	1.	Kinderwarenbasar Alfons-Dorfner-Halle, ab 13.00 Uhr, VA: Spielgruppe Lembach
Mi	5.	Öffentliches Übertrittsprüfungskonzert Alfons-Dorfner-Halle, 19.30 Uhr, VA: Landesmusikschule Lembach
Sa	22.	Frühlingskonzert der Musikkapelle mit Vorstellung der neuen Tracht, Alfons-Dorfner-Halle



Musikverein
Lembach im Mühlkreis

www.mv-lembach.at

BERICHT DES MUSIKVEREINES LEMBACH

Die Musiker waren seit Oktober schon wieder fleißig unterwegs um die alljährlich anfallenden kirchlichen Feiertage - Erntedankfest, Allerheiligen in Lembach und Obermühl - zu umrahmen. Daneben gab es noch einige Ausrückungen aus fröhlichem Anlass: Geburtstag unseres Gemeindefürst Dr. Fürst, ... Auch die Gesamt- und Registerproben für die Teilnahme an der Konzertwertung am Sonntag, den 20. November im CENTRO in der Bezirkshauptstadt Rohrbach hielten uns ganz schön auf Trab.



Als Lohn durften wir eine „sehr gute“ Bewertung mit nach Hause nehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kapellmeister Norbert Hofer und an alle Musiker für ihren Einsatz.

Stark in Anspruch nimmt die Musiker auch die Sammelaktion in der Bevölkerung für die Neueinkleidung der Kapelle. Wie ihr aus unserer Ausstrahlung entnehmen könntet, werden die Kosten dafür ca. 42.000 Euro betragen.

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei euch für die großartige Unterstützung, die ihr uns zukommen lasst bedanken und hoffen, dass die neue Uniform, die wir im Rahmen des Frühjahrskonzertes 2006 präsentieren werden, euren Erwartungen entspricht.



Höltzschl Richard, Falkinger Claudia, Hopfner Bernhard

In all diese Aktivitäten sind natürlich auch unsere Jungmusiker schon eingebunden. Von denen gibt es ebenfalls Erfreuliches zu berichten. So legten drei junge Musikkameraden das JUNGMUSIKER-Leistungsabzeichen ab und erhielten es bei einer gemeinsamen Feier in St. Martin verliehen. Es sind dies: Falkinger Claudia (Querflöte – Bronze) - Höltzschl Richard (Trompete – Bronze) - Hopfner Bernhard (Altsaxophon – Silber) Wir gratulieren herzlich!

BERICHT VON RICHTSFELD ANDREA

Weitere Infos auf der Homepage
des Musikvereines Lembach

www.mv-lembach.at

Die Internetseiten von allen Lembacher Vereinen
sind aber auch bequem erreichbar über
www.Lembach-Online.at

GESUNDE GEMEINDE AKTIV

Volleyball für Mädchen



Im vergangenen Jahr wurden im Zuge einer Informations- und Diskussionsveranstaltung verschiedene inhaltliche Schwerpunkte des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ festgelegt. Unter anderem wurde festgestellt, dass speziell für Mädchen im sportlichen Bereich zu wenig geboten wird. Der Arbeitskreis organisierte daher ein **Volleyball-training für Mädchen**. Seit Beginn dieses Schuljahres treffen sich **jeden Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr** im Turnsaal der Hauptschule Mädchen im Alter von 15 - 25 Jahren und spielen unter der Leitung von **Hans Lindorfer** Volleyball. Ziel ist neben der sportlichen Betätigung auch die Verbesserung des Eigenkönnens um noch mehr Freude an diesem tollen Ballsport zu haben.

Alle interessierten Mädchen ab 14 Jahren sind herzlich zum Mitspielen eingeladen. Sie können ohne Anmeldung einfach zum nächsten Samstagstraining kommen.

Gesunde Schuljause

Für Kinder und Jugendliche ist ein vollwertiges Essen von besonderer Bedeutung, denn ihr Organismus befindet sich noch in der Wachstumsphase. Es besteht daher ein erhöhter Bedarf an verschiedenen Nähr- und Wirkstoffen.

Da die Schule in vielerlei Hinsicht eine wichtige Vorbildfunktion hat, ist es uns ein großes Anliegen, eine gesunde Schuljause anzubieten. Von Seiten der Bäuerinnen war es leider nicht mehr möglich;



*Gesunde Jause:
Leinsamenweckerl mit
Gouda und Salatblatt*

und so ist es uns gelungen mit der **Bäckerei Pumberger** eine derartige Aktion zu starten. Schüler und Lehrer haben somit täglich die Möglichkeit sich gesund zu ernähren und dafür belohnt zu werden, mit Sammelpass und Gratisweckerl.



Wir bitten die Eltern, ihre Kinder zum Kauf der gesunden Schuljause zu motivieren und somit die Aktion zu unterstützen.



Wir bitten die Eltern, ihre Kinder zum Kauf der gesunden Schuljause zu motivieren und somit die Aktion zu unterstützen.

Tag des Apfels

Zum zweiten Mal gab es heuer am 11. November an verschiedenen öffentlichen Stellen (Foto links: Kindergarten) einen Apfel von der Gesunden Gemeinde.

Damit soll wieder der Gesundheitswert des Apfels ins Bewusstsein gerufen werden.

Vortrag „Prostata - Kastanie mit Tücken“

Dr. BES (Facharzt für Urologie in Rohrbach) überzeugte mit seinem Vortrag von der Notwendigkeit einer jährlichen Untersuchung ab dem 45. Lebensjahr. 40 Männer und eine Frau konnten interessante Informationen mit nach Hause nehmen.

Seniorenturnen 50+

Nach der Sommerpause begann am 6. Oktober das wöchentl. Seniorenturnen. Welches wieder jeden Donnerstag um 16.00 Uhr, nach dem Motto „Schnuppern Sie einmal rein, Sie brauchen kein Sportler sein“ stattfindet. Dazu sind alle Senioren und Pensionisten sehr

herzlich in den Hauptschulturnsaal eingeladen.



Vergnügen Pferd

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde beteiligte sich auch am Ferienspiel der Marktgemeinde Lembach. So wurde am 2. September 2005 bei der Familie Winkler, Buchetwies, der Programmpunkt „Vergnügen Pferd“ abgehalten.

Die Kinder und Jugendlichen hatten die Möglichkeit zum Schnupperreiten, aber auch zur Fahrt mit einer Pferdekutsche.

Ein großer Dank gilt Herrn **Gottfried Thorwartl** für die Durchführung der Kutschenfahrten sowie der Familie **Johann Winkler**, Frau **Helene Littringer** und Herrn **Adolf Eichinger** für die zur Verfügungstellung der Pferde.

**Vortrag von Dr. Fürst
„Sport mit 50+“
am 26. Jänner 2006 um 16.00 Uhr**

Im Namen des Arbeitskreises wünschen wir allen LembacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr 2006!

Reiter Martha, Wögerbauer Maria

Besitzerwechsel bei der Ameisbergwarte

Turm soll auch weiterhin für Besucher offen bleiben

ATZESBERG - Markus und Claudia Kneidinger erwarben vor kurzem die Ameisbergwarte von der Familie Brandl aus Linz. Die Warte soll für Wohn- und Freizeitzwecke genutzt werden. Der Aussichtsturm wird aber weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich

sein. Die Gaststube (Pächterin Dagmar Schaffelhofer) bleibt ebenfalls offen. Kurz zur Geschichte - 1903 wurde mit dem Bau der Ameisbergwarte begonnen. Die Initiatoren waren der Mundartdichter Norbert Hanrieder und der Lembacher Bezirksrichter Moritz Scheibl. Nach mehreren Besitzerwech-

seln in den folgenden Jahren erwarb 1932 die Familie Brandl die Ameisbergwarte.

AMEISBERGWARTE



VON SIMONE MAYRHOFFER

Spiegel-Spielgruppe

Der Spielgruppenblock in diesem Jahr geht nun bald zu Ende und ich freue mich schon auf die Anmeldung für die Frühjahrsspielgruppe. Start ist voraussichtlich der 13. Februar 2006. Da wir für den heurigen Herbstbasar im Pfarrheim bereits zu wenig Platz hatten, findet der kommende Frühjahrsbasar unter Mithilfe der Gemeinde Lembach - im besonderen Hr. Bürgermeister Kumpfmüller - in der Alfons Dorfer Halle statt. **Termin: Fr. 31. März und Sa. 1. April 2006.** Wer uns beim Basar unterstützen will bzw. sich für die Spielgruppe im Frühjahr anmelden möchte kann dies bei Simone Mayrhofer unter 0664/1710609 od. 07286/75706 tun. Ich freue mich schon auf viele neue Gesichter und wünsche allen Kindern und ihren Eltern ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2006.



Dank an alle Freunde und Gönner

Die Spiegel-Spielgruppe unter der Leitung von Simone Mayrhofer bedankt sich herzlich bei Frau Monika Staltner für die kostenlos zur Verfügung gestellten Spiel und Bastelmaterialien. Ebenfalls ein großes DANKE der Fa. E-Tech Rohrbach, im besonderen Hr. Pühringer für die spontane Spende eines CD-Radios! Dank ergeht auch an Hrn. Pfarrer Kasimir, der uns das Pfarrheim sowohl für Spielgruppe als auch für den Basar zur Verfügung stellt! Nochmals ein herzliches DANKE an alle Gönner der Spiegel-Spielgruppe Lembach.

Spielgruppe SPIEGEL

Simone Mayrhofer ist unter der Tel. 75706 oder 0664/1710609 erreichbar.



WAS MACHT UNSERE DAUNEN SO EINZIGARTIG ?



Daunen-Zudecken und -Kissen sorgen durch ihre natürliche Funktion für eine erholsame und gesunde Nachtruhe. Sie gleichen wechselnde Außentemperaturen aus und erzeugen ein angenehm trocken-warmes Schlafklima.

Unser österreichischer Hersteller - KAUFFMANN - verwendet dafür feinste Ware aus ausgewählten Herkunftsregionen. Für Ihren Schlafkomfort werden nur großflockige Daunen verwendet, die eine besonders hohe Bauschkraft entwickeln. Dadurch schenken Ihnen unsere Zudecken optimale Wärme und sind gleichzeitig leicht und luftig. Diese Qualität der Daunen lässt sich durch kein anderes Füllmaterial ersetzen.

BERATUNG: Im Bettenfachgeschäft ALLROUND, Rohrbach.

TIPP: Lassen Sie jetzt Ihre Betten bei uns REINIGEN !

AKTION: Daunenzudecken bereits ab € 129,-

matratzen & zubehör, ehrenreiterweg 4, 4150 rohrbach
0664 43 43 816 **www.allround.at.tt**



Union Lembach SEKTION FUSSBALL

“Die Trauben hängen hoch!“, genauso könnte man aus Lembacher Sicht nach der Hälfte der ersten Landesliga-Saison sagen.

Mit gemischten Gefühlen ging man nach dem Erreichen des Meistertitels in der Bezirksliga Nord in die Meisterschaft dieser in der langen Vereinsgeschichte noch nie erreichten Liga. Als Ziel hatte man sich mit der noch sehr jungen Mannschaft einen einstelligen Tabellenplatz vorgenommen.

Schon nach ein paar Spielen zeichnete sich aber ein nicht so leicht erklärbarer Trend ab, welcher das „Punktesammeln“ sehr erschweren sollte. Während man in Heimspielen stets mit gewohnter Aggressivität und Spielstärke agierte, gab man sich auswärts oft hilflos und schwach. So mussten die Gahleitner-Mannen die Winterpause mit null eroberten Auswärtspunkten antreten. Zu Hause konnte man mit insgesamt drei Siegen und drei Remis das Punktekonto etwas füllen. Lediglich im letzten Spiel musste sich Lembach zu Hau-

se gegen Tabellenleader Rohrbach mit 2:3 geschlagen geben. Der ersten Heimmiederlage seit 24.9.2004, also seit mehr als einem Jahr.



Bild: Hartes Kopfballduell von T. Bilek

Diese Auswärtsschwäche dürfte, wie bereits erwähnt, im noch jugendlichen Alter des Großteils der Spieler beheimatet sein.

Die Vielzahl der eingesetzten eigenen U-24-Spieler kann jederzeit in einer eigens angefertigten Tabelle auf der O.Ö-Fußball-Homepage nachgelesen werden. In dieser auf Basis der Spielminuten der U-24-Spieler der einzelnen Vereine erstellten Tabelle liegt Lembach auf Platz zwei hinter SC Marchtrenk. Tabellenführer Rohrbach bekleidet darin den letzten Platz.

Vom unmittelbar Sportlichen einmal kurz abgesehen, ist natürlich das Punktespiel gegen Putzleinsdorf besonders erwähnenswert. Abgesehen vom 2:0-Sieg war mit insgesamt 1.200 Zuschauern eine noch nie dagewesene Zuschaueremenge im sogen. „Huamaberg-Stadion“ zugegen.

Neben der sportlichen stellt aber auch die administrative und vor allem die finanzielle Ebene eine gewaltige Herausforderung für den Fußballverein dar. Durch das Zusammenwirken aller Kräfte und der hervorragenden Mithilfe der Lembacher Wirtschaft konnte bis dato deren Bewältigung schon gut vorangetrieben werden.

Tabellenmäßig rangiert die Kampfmannschaft derzeit auf Platz 11, ist damit aber lediglich drei Punkte vom Tabellenletzten Königswiesen entfernt. Das nunmehr neu definierte Ziel, der Klassenerhalt, wird im zweiten Durchgang Trainer Gahleitner und der Mannschaft alles abverlangen und vermutlich auch die Glücksgöttin Fortuna etwas fordern.

Der zweite Lembacher Anzug, welcher von Johann Prokesch und Rudolf Girlinger betreut wird, war wie dies halt das Schicksal einer zweiten Mannschaft ist, in ihrer Spielstärke oft vom Verletzungspech der Kampfmannschaft abhängig. Trotz dieser zeitweiligen Substanzverluste liegt man derzeit auf dem respektablen achten Tabellenplatz.

Tolle Leistung des Fan-Clubs

Speziell der zwölfe Mann der Lembacher, der Fan-Club, zeigte in der abgelaufenen halben Saison welche Kräfte freigemacht werden können und wieviel Kreativität in deren Mitgliedern steckt.

Neben der Abwicklung der schon eingebürgerten Auswärtsfahrten lieferten die von Martina Smetschka und Michael Habringer angeführten Clubmitglieder gegen Putzleinsdorf und Rohrbach die Saison-Höhepunkte. Das Kabinengebäude ganz in den Vereinsfarben dekoriert (Putzleinsdorf) oder einen Massenstart von blau-gelben Luftballons (Rohrbach) veranstaltend, immer hatte der Fan-Club den Zuschauern und Spielern etwas zu bieten.

Ein herzliches Dankeschön vom Verein und den Spielern.

Michael Kislinger ist Klassenliebling

Unter der Federführung des Fan-Clubs wurde bei der diesjährigen Krone-Kickerwahl kräftig für Michael Kislinger gesammelt. Während man sich letztes Jahr noch mit dem

2. Platz begnügen hatte müssen, so reichte es diesmal mit 18.782 Stimmen zum Sieg in der Landesliga Ost und damit

Landesliga Ost alles im Feiern begriffen war, nahm einer der am Fortkommen der Fußballsektion wesentlichen Anteil hat



Bild: Match gegen Putzleinsdorf

zum Klassenliebling. Insgesamt gesehen belegte M. Kislinger den hervorragenden vierten Platz.

Danke an dieser Stelle an alle Sammler, Schnipsler und Koordinierer.

Homepage online

Wer es noch nicht bemerkt haben sollte - die Fußballer haben eine eigene Homepage. Der von Barbara Wolfmaier entworfene und wahrlich gelungene Web-Auftritt beinhaltet alle News, Spielberichte, Mannschaften, Trainer und auch die Vereinsgeschichte in Wort und Bild. Also unbedingt vormerken und in die Browser-Favoritenliste eintragen.

Die URL lautet:

www.union-lembach.at

Heinz Hintringer zog sich zurück

Während im Sommer 2005 anlässlich des Aufstieges in die

te, still und leise seinen Hut.

Heinz Hintringer hatte als Spieler, Kassier, Nachwuchsleiter, Nachwuchstrainer, Turnierveranstalter und der vielen mehr, die Fußballsektion über Jahrzehnte mitbestimmt und -gelenkt.

„Die Batterie ist leer“, so eine seiner diesen Schritt begründenden Aussagen.

Ein Rücktritt der der Sektion wehtat und -tut, aber bei genauerer Betrachtung auch verständlich war.

Deine Weggefährten im Verein und die Spieler, die durch deine Trainerhände gegangen sind, bedanken sich nochmals sehr herzlich für deine jahrelange Arbeit zum Wohle des Lembacher Fußballs.



Fußball Fanclub Lembach

Michael KISLINGER - Sieger bei der Krone Kickerwahl 2005

Auf Initiative des Lembacher Fanclubs wurde auch heuer bei der Krone Kickerwahl mitgemacht. Nach zwei 2. Plätzen aus den Jahren zuvor (Berger, Meisinger) konnte sich Michael Kislinger heuer über den Gewinn freuen. 18.782 Stimmen wurden für Michael abgegeben und daher bedeutete dies Rang 1 in der Landesliga Ost und Rang 4 im oberösterreich. Unterhaus. Da man bekannterweise Feste feiern soll,

wie sie fallen, organisierte der Fanclub Lembach eine Busfahrt zur Krone Gala im Linzer Design Center, wo Michael in feierlichem Rahmen geehrt wurde. 50 Lembacher/innen nahmen an diesem Abend teil und konnten sich mit den Stars (Herzog, Polster, Konsel, Sailer, Tomba,..) unterhalten und alle beschlossen auch im nächsten Jahr - sowohl beim Mitstimmen als auch bei der Gala - mit dabei zu sein.



Alte und neue Stars ...



Bei der Feier im Linzer Design Center waren mehr als 50 Lembacher/innen anwesend. Beeindruckend!

Öffnungszeiten:

DI, DO 08.30 - 11.30 15.00 - 21.00

MI, SA 09.00 - 14.00

FR 08.30 - 11.30 14.00 - 19.00



Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach i.M.

07286/20054

martina@wohlfuehlcenter.at
www.wohlfuehlcenter.at

Tennis-Vereinsmeisterschaften 2005

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurden im August durchgeführt. 16 Herren und 22 Jugendliche bzw. Kinder spielten mit großem Einsatz um die Vereinsmeistertitel. Neben dem **Herren-Bewerb** konnte auf Initiative von Jugendbetreuer Christian Atzgerstorfer heuer auch wieder ein **Jugend-Bewerb** durchgeführt werden.

Im **Herren-Bewerb** konnten sich im Turnierverlauf die Favoriten durchsetzen. So standen in den beiden Halbfinalspielen die Nr. 1 bis Nr. 4 der Rangliste. Und auch in den Halbfinalspielen blieben die Überraschungen aus. Wolfgang Nigl (1) hatte mit Marko Höglinger (4) keine Mühe (6:1, 6:0), Michael Habringer (2) musste sich gegen Günter Peherstorfer (3) jedoch rund 2,5 Stunden abmühen, ehe er als knapper 7:5, 3:6, 7:6 Sieger vom Platz gehen konnte.

Im Finale konnte sich dann der große Favorit **Wolfgang Nigl** gegen **Michael Habringer** mit 6:3 und 7:6 durchsetzen. Wolfgang Nigl feierte dadurch seinen 9. Vereinsmeistertitel in Folge.

Im **Jugend-Bewerb** konnte sich **Schürz Andreas** im Finale gegen **Hopfner Roland** mit 6:2 und 6:3 durchsetzen.



Sektionsleiter Herbert Kumpfmüller mit den erfolgreichen Herren: Wolfgang Nigl (1.), Michael Habringer (2.) und Günter Peherstorfer (3.); nicht am Foto: Marko Höglinger (3.)



Die erfolgreichen Jugendlichen und Kinder mit Sektionsleiter Herbert Kumpfmüller und Jugendbetreuer Christian Atzgerstorfer

Der Tennisverein Lembach bedankt sich für die Pokal- und Sachspenden bei:

**Raiffeisenbank Donau-Ameisberg,
Sparkasse Mühlviertel-West, Zahnarzt Dr. Eric Kepplinger,
Kneidinger Center, Fischgasthof Aumüller,
Reinhold „Ness“ Neissl - Gasthaus Schilift,
Bürgermeister Herbert Kumpfmüller**

Ergebnisse:

Herren-Einzel:

1. Nigl Wolfgang
2. Habringer Michael
3. Höglinger Marko
3. Peherstorfer Günter

Herren-Einzel B-Bewerb:

1. Atzgerstorfer Christian
2. Hirtl Martin

Jugend-Einzel:

1. Schürz Andreas
2. Hopfner Roland
3. Hofer Andreas

Jugend-Einzel B-Bewerb:

1. Leitenmüller Nicole
2. Rausch Armin
3. Rausch Jan

Jugend-Einzel C-Bewerb:

1. Lindorfer Rene
2. Lindorfer Kevin
3. Hopfner Martin

Jugend-Doppel:

1. Schürz Andreas / Lindorfer Rene
2. Hofer Andreas / Anreither Chr.
3. Hofer Markus / Schürz Stefan
3. Honea Maxim / Rausch Armin

Schüler-Doppel:

1. Hannerer Cl. / Kaltenhuber M.
2. Hannerer Lisa / Hopfner Magd.
3. Hoheneder Katja / Hackl Lukas

Brüder-Masters-Turnier:

1. Hopfner Roland und Bernhard
2. Schürz Andreas und Stefan
3. Hofer Andreas und Markus

Wechsel an der Spitze des Tennisvereins

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im November kam es an der Spitze des UTC Lembach zu einem Wechsel. **Herbert Kumpfmüller** legte nach 20 Jahren das Amt als Sektionsleiter aus zeitlichen Gründen zurück. Als sein Nachfolger wurde mit **Martin Hirtl** ein „Quereinsteiger“ einstimmig zum neuen Sektionsleiter gewählt.

UTC-Gründungsmitglied „Präsident“ **Viktor Egger**, Wegbegleiter von Herbert Kumpfmüller, führte den Vorsitz bei der Neuwahl und würdigte in seiner Ansprache die Verdienste von Herbert Kumpfmüller und dankte diesem für den jahrzehntelangen Einsatz für den Tennisclub. Dem neuen Obmann wünschte er viel Erfolg in seiner neuen Funktion.



*Generationswechsel beim UTC Lembach:
Martin Hirtl folgt Herbert Kumpfmüller als Sektionsleiter*

Neugewählter Vorstand:

Sektionsleiter: Martin Hirtl

Sektionsleiter-Stellvertreter: Wim Oosterlinck, Günter Peherstorfer

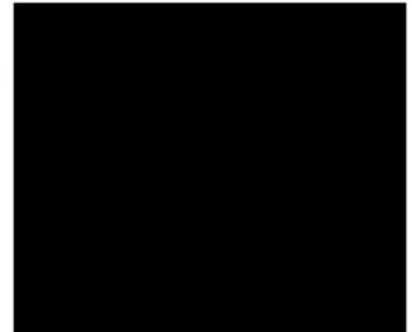
Kassier: Wolfgang Nigl

Schriftführer: Josef Reinthaler

Jugendbetreuer: Christian Atzgerstorfer

Anlagenbetreuer: Adolf Eichinger, Ferdinand Neff, Herbert Wipplinger

Kassenprüfer: Ingrid Anreither, Sonja Girlinger



Meistertitel für Herren-Mannschaft

Das Herren-Team des UTC Lembach schaffte bei der **Mannschaftsmeisterschaft des OÖTV** nach dem Abstieg im letzten Jahr den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Klasse. Trotz eines misslungenen Starts in die Meisterschaft (Niederlage gegen Hofkirchen) konnte mit 6 Siegen in Serie der **Meistertitel** gefeiert werden. Die Entscheidung fiel im letzten Spiel gegen den direkten Titel-Konkurrenten Spielvereinigung Aigen / Haslach.



Die erfolgreiche Meistermannschaft:

v.l.n.r.: Josef Reinthaler, Hubert Wiesinger, Peter Wiesinger, Wolfgang Nigl, Christian Atzgerstorfer, Michael Habringer, Marko Höglinger, Martin Hirtl, Günter Peherstorfer (MF), Herbert Wipplinger

Herbert Kumpfmüller: 28 Jahre für den Tennissport

Vom Gründungsobmann Ewald Stadler weichgeklopft, übernahm Herbert Kumpfmüller als junger Hauptschullehrer im Jahr 1977 die Funktionen des **Kassiers und Schriftführers** im Tennisclub, obwohl seine Freizeit als Trainer der Fußballjugend ohnehin mit Arbeit eingedeckt war. Durch diese Funktion wurde aber auch das Tennisspiel für ihn immer wichtiger, bis er 1980 nach 7 Jahren die Trainertätigkeit im Fußball aufgab und sich ganz auf den Tennissport konzentrierte.

Mit der schulischen Ausbildung zum „**Tennislehrer des Pädagogischen Institutes**“ begannen 1981 sowohl der Schulunterricht „Neigungsgruppe Tennis“ (bis 1995) sowie die **Tenniskurse** in vielen Vereinen der Region (ab 1990 nur mehr in Lembach). Gleichzeitig bemühte er sich ständig, das Saisonprogramm des Tennisklubs für möglichst viele Mitglieder laufend zu erweitern.

Seit 1982 spielt er mit der **Herrenmannschaft** Meisterschaft, in den letzten Jahren auch im Jungsenioren-Team beim Wintercup in Hofkirchen. In den Jahren 1984 - 1991 war er **Mannschaftsführer** der ersten Herrenmannschaft.



Herberts Zuhause war jahrelang der Tennisplatz. Das wusste bald auch Tochter Elke

Über ein Jahrzehnt hinweg organisierte er die Bezirksmeisterschaften im Herren-Doppel und seit 1980 fast alle Vereinsturniere.

Seit 1985 bekleidete er die **Sektionsleiterstelle** und verfasste auch die umfangreiche **Vereinschronik**.

In den letzten 28 Jahren gab es bei der Tennisanlage kaum einen **Arbeitseinsatz** oder irgendeine Veranstaltung des Vereines, wo Herbert Kumpfmüller nicht dabei war, auch nicht seit 1990, als er Bürgermeister und damit die verfügbare Zeit knapp wurde. Trotzdem hat er ab Herbst 1996 für die Kinder und Jugendlichen ein **regelmäßiges Training** eingerichtet und in den ersten Jahren die meisten Trainingsstunden auch selbst übernommen, bis er mit Christian Atzgerstorfer einen Nachfolger gefunden hatte.

Aber auch die sportlichen Erfolge von Herbert Kumpfmüller dürfen nicht vergessen werden: Im Jahr 1987 errang er mit der ersten Herren-Mannschaft den **Meistertitel** und damit den Aufstieg in die 1. Klasse, im Jahr 1985 erreichte er bei der **Doppel-Bezirksmeisterschaft** gemeinsam mit seinem langjährigen Doppelpartner Harald Bauer den **3. Platz**. Seinen größten Erfolg feierte er im Jahr 1989, als er gemeinsam mit seiner Gattin Brigitte den **Bezirksmeistertitel im Mixed-Doppel** nach Lembach holte.



Bezirksmeister 1989 im Mixed-Doppel: Brigitte und Herbert

Es hat in den 45 Jahren des Bestehens des UTC Lembach bisher kein Mitglied gegeben, welches mehr als ein Vierteljahrhundert lang in so arbeitsintensiven Funktionen für den Verein gearbeitet hat.

Diese Verdienste wurden auch von der Sportunion Oberösterreich gewürdigt: Im Jahr 1985 wurde Herbert Kumpfmüller mit dem Union-Ehrenzeichen in Silber und im Jahr 2002 mit dem Union-Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand des UTC Lembach sehr herzlich bei Herbert Kumpfmüller für seine jahrzehntelange Tätigkeit und seine Verdienste für den Tennisclub Lembach bedanken.

**KNEIDINGER
CENTER**

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz
www.kneidinger.at · **0800 / 563434**

Versicherungsmaklerbüro Helmut Schürz,
4132 Lembach, Moritz Scheiblstraße 17
Tel. 07286/7577 -
A1: 0664/2419618
E-Mail h.schuerz@l-m-l.at
Homepage www.l-m-l.at



veranlagern
versichern-finanzieren

Unsere Angebote - Ihr Vorteil

**Markus
Dumberger**
Bäckerei
Café

4133 Niederkappel
07286/8503

4132 Lembach
07286/7530
Täglich von 6.00 bis 18.00 geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!